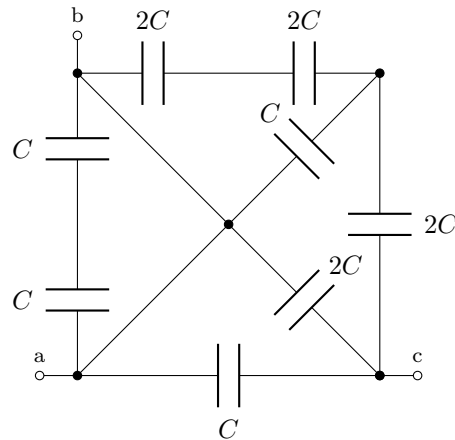


• Aufgabe 1

(9 Punkte)

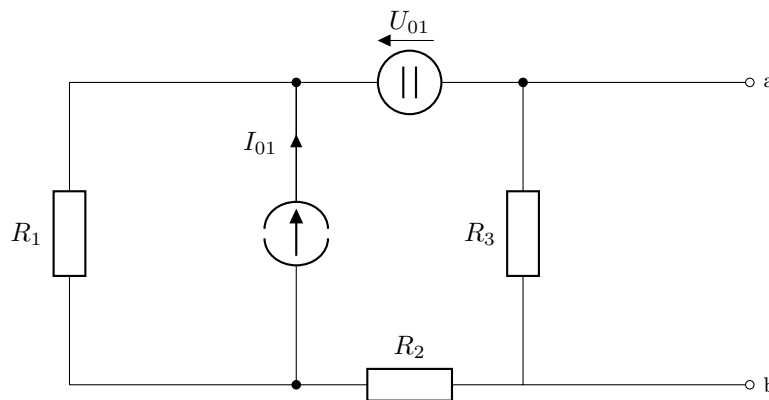
Gegeben ist das nachfolgende Netzwerk bestehend aus den Kapazitäten C , sowie den Klemmen a, b und c. *Hinweis: Die Verwendung von Impedanzen ist nicht notwendig.*



- Bestimmen Sie die Gesamtkapazität C_{ab} zwischen den Klemmen a und b.
- Bestimmen Sie die Gesamtkapazität C_{ac} zwischen den Klemmen a und c.
- Bestimmen Sie die Gesamtkapazität C_{bc} zwischen den Klemmen b und c.

.....
Die nachfolgenden Aufgabenteile können unabhängig von a) bis c) gelöst werden.

Gegeben ist das nachfolgende Netzwerk mit der idealen Stromquelle I_{01} , der idealen Spannungsquelle U_{01} und den Ohmschen Widerständen R_1 , R_2 und R_3 .



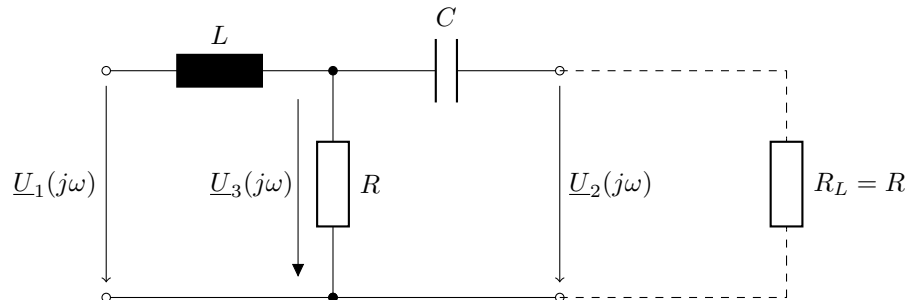
Gesucht sind die Größen der Ersatzstrom- und Ersatzspannungsquelle (R_i , I_K , U_L) für das Netzwerk bezüglich der Klemmen a und b als Funktion von I_{01} , U_{01} , R_1 , R_2 und R_3 .
Hinweis: $R_1 \neq R_2$, $R_2 \neq R_3$, $R_1 \neq R_3$.

- Bestimmen Sie den Innenwiderstand R_i des Netzwerkes.
- Bestimmen Sie den Kurzschlussstrom I_K .
- Geben Sie die Leerlaufspannung U_L an.
- Skizzieren Sie die in Aufgabenteil d) und e) hergeleitete Ersatzstromquelle. Achten Sie auf eine korrekte Beschriftung.

• Aufgabe 3

(10 Punkte)

Gegeben ist der nachfolgende Vierpol mit der Eingangsspannung $\underline{U}_1(j\omega)$ und der Ausgangsspannung $\underline{U}_2(j\omega)$, sowie dem Ohmschen Widerstand R , der Induktivität L und der Kapazität C . Der Lastwiderstand $R_L = R$ ist zu Beginn noch nicht an den Vierpol angeschlossen.



- Berechnen Sie den Frequenzgang $\underline{H}(j\omega) = \frac{\underline{U}_2(j\omega)}{\underline{U}_1(j\omega)}$ des Vierpols im Leerlauf. Vereinfachen Sie das Ergebnis wenn möglich.
- Geben Sie den Betrag des Frequenzgangs $|\underline{H}(j\omega)|$ an.
- Berechnen Sie die Werte von $|\underline{H}(j\omega)|$ für $\omega = 0$ und $\omega \rightarrow \infty$.
- Skizzieren Sie $|\underline{H}(j\omega)|$ unter Angabe charakteristischer Werte. Achten Sie dabei auf eine vollständige Achsenbeschriftung!
- Welches Übertragungsverhalten hat der Vierpol?

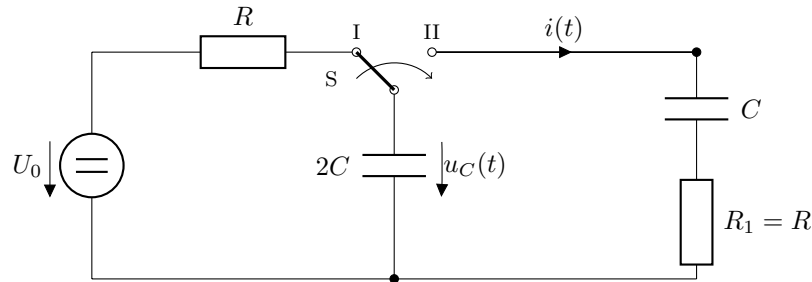
Nun wird der Lastwiderstand R_L an das Netzwerk angeschlossen.

- Berechnen Sie den Frequenzgang $\underline{H}_L(j\omega) = \frac{\underline{U}_2(j\omega)}{\underline{U}_1(j\omega)}$ für den belasteten Vierpol. Vereinfachen Sie das Ergebnis wenn möglich. *Tipp: Wenden Sie zweimal die Spannungsteilerregel an.*
- Geben Sie den Betrag des Frequenzgangs $|\underline{H}_L(j\omega)|$ an.
- Berechnen Sie die Werte von $|\underline{H}_L(j\omega)|$ für $\omega = 0$ und $\omega \rightarrow \infty$.
- Bestimmen Sie dasjenige $\omega = \omega_0$, für das der Betrag des Frequenzgangs $|\underline{H}_L(j\omega)|$ maximal wird. Geben Sie auch $|\underline{H}_L(j\omega_0)|$ an.
- Skizzieren Sie $|\underline{H}_L(j\omega)|$ unter Angabe charakteristischer Werte. Achten Sie dabei auf eine vollständige Achsenbeschriftung!
- Welches Übertragungsverhalten zeigt der Vierpol jetzt?

• Aufgabe 4

(9 Punkte)

Der Schalter S des nachfolgenden Netzwerks mit den Kapazitäten C , den Ohmschen Widerständen R , $R_1 = R$, und der Gleichspannungsquelle U_0 ist seit sehr langer Zeit in Stellung I, so dass sich ein eingeschwungener Zustand eingestellt hat. Zum Zeitpunkt $t = 0$ wird der Schalter S in Stellung II gebracht:



- Bestimmen Sie den Wert der Spannung $u_C(t)$ am Kondensator zu den Zeitpunkten $t = 0^-$ und $t = 0^+$ (Anfangsbedingung).
- Bestimmen Sie den Wert des Stromes $i(t)$ für Zeiten $t < 0$.
- Zeichnen Sie das vollständige LAPLACE-Ersatzschaltbild der Schaltung mit allen relevanten Größen für Zeiten $t \geq 0$.
- Berechnen Sie die LAPLACE-Transformierte $\underline{I}(s)$ des Stromes $i(t)$ für Zeiten $t \geq 0$ und vereinfachen Sie auf geeignete Weise.
- Geben Sie $i(t)$ als inverse LAPLACE-Transformierte von $\underline{I}(s)$ unter Nutzung der Korrespondenztabelle für die LAPLACE-Transformation an.
- Skizzieren Sie den zeitlichen Verlauf des Stromes $i(t)$ für Zeiten $-\infty < t < \infty$. Achten Sie dabei auf eine vollständige Achsenbeschriftung.
- Wie verändert sich der zeitliche Verlauf des Stromes $i(t)$, wenn der Wert des Widerstandes R_1 erhöht wird?

Zeitbereich ($t \geq 0$)	o-• Bildbereich
$\delta(t) \xrightarrow{1} t$ (Dirac-Stoß)	1
1 (Sprung)	$\frac{1}{s}$
t^n	$\frac{n!}{s^{n+1}}$
e^{-ct}	$\frac{1}{s+c}$
$\frac{1}{(n-1)!} t^{n-1} e^{-ct}$	$\frac{1}{(s+c)^n}$
$1 - e^{-ct}$	$\frac{c}{s(s+c)}$
$\frac{1}{c_2 - c_1} (e^{-c_1 t} - e^{-c_2 t})$	$\frac{1}{(s+c_1)(s+c_2)}$
$\frac{1}{c_2 - c_1} (-c_1 e^{-c_1 t} + c_2 e^{-c_2 t})$	$\frac{s}{(s+c_1)(s+c_2)}$

Zeitbereich ($t \geq 0$)	o-• Bildbereich
$\sin \omega t$	$\frac{\omega}{(s^2 + \omega^2)}$
$\cos \omega t$	$\frac{s}{(s^2 + \omega^2)}$
$e^{-ct} \sin \omega t$	$\frac{\omega}{(s+c)^2 + \omega^2}$
$e^{-ct} \cos \omega t$	$\frac{s+c}{(s+c)^2 + \omega^2}$